

Adventskalender 2014

Advent, Advent...

...der Rennsteig rennt!!

Wusstet Ihr eigentlich, dass es beim GutsMuths-Rennsteiglauf 23 verschiedene Verpflegungs- und Getränkestellen sowie 4 Startorte und 1 Ziel gibt? Na wenn das mal kein 'Zufall' ist.

Ab morgen öffnen wir jeden Tag ein "Türchen" für Euch und schauen mal, was den Rennsteigläufer dahinter erwartet



Neue Ausspanne

Wenn die Supermarathonis den ‚Marathon‘ bei Km 40,9 fast hinter sich haben und die Nordic-Walker auf dem Weg nach Oberhof bei Km 20,6 an der Halbmarathondistanz nagen, dann befinden wir uns an der Getränkestelle „Neue Ausspanne“.

Die rund 15 Helfer um Ulrike Kellner vom WSV „Salzkopf“ Struth-Helmersdorf verlieren hier nie den Überblick im dichtgedrängten „Läufer- und Walkerwald“ und warten neben einer kleinen Erfrischung, auch mit den besten Anfeuerungsrufen auf Euch!!



Und heute feiert der Verein seinen 91. Geburtstag!! Am 01.12.1923 wurde er von 24 Mitgliedern gegründet. Heutzutage besteht er aus 18 Mitgliedern. Der GutsMuths-Rennsteiglauf wünscht alles Gute und schickt die besten Grüße.



Waldsportplatz

„Wenn früh am Morgen die Bergsirene dröhnt...“

Raus geht's auf die Supermarathonstrecke zum Verpflegungsteam vom „Waldsportplatz“ an der Hohen Sonne bei Eisenach (Km 6,9)!!

Die Sportfreunde des ESV Lok Eisenach, Abteilung Wandern/Wintersport sind wahre Frühaufsteher. 50 Mitglieder aus vier Generationen eint die Liebe zur Natur, die Wanderlust, das Skifahren in den Loipen des Thüringer Waldes und die Gemütlichkeit im Wanderstützpunkt bei Oberhof. Einmal monatlich trifft man sich zu einer Abteilungsversammlung und zu mindestens einer gemeinsamen Unternehmung, so z.B. Kegeln, Radfahren, Bootstouren auf der Werra und natürlich zu Wanderungen auf dem Rennsteig oder in der Rhön.



Doch an diesem einem Tag im Mai...

...heißt es an einem Samstagfrüh: Treffpunkt 5.00 Uhr Waldsportplatz!!

Die Vorbereitungen für die Verpflegung der Supermarathonis können beginnen!! Becher werden mit Thüringer Waldquell, Vita Cola und Tee gefüllt; Äpfel und Bananen werden in mundgerechte Stücke geschnitten. Ab ca. 6.30 Uhr kommen die ersten Rennsteigläufer und bis ca. 8.00 Uhr haben alle Hände voll zu tun. Becher reichen, Anfeuern und Beifall klatschen und natürlich zum Schluss - Aufräumen. "Stets denken wir alle ganz ehrfurchtsvoll an die Supermarathonis, die nach dem Passieren unserer Verpflegungs-stelle noch 65,8 km zu laufen haben!", verrät uns das Team um Andrea Kaschel.

"Wir freuen uns dann auf das kommende Jahr, wenn es wieder heißt: Freu dich auf Rennsteiglauf!"

Und der GutsMuths-Rennsteiglauf freut sich auf Euch!!



Schmücke und Kreuzwege (SM)

Wenn das der alte, alte Schmücke Joel wüßt..."

...dann würde er wohl noch heute an der Schmücke stehen. Wir befinden uns am Rennsteig unweit von Schmiedefeld am Rennsteig. Hier wird nicht nur das Wetter gemacht, sondern auch der Rennsteigläufer durch die IG Goldlauter-Heidersbach gepflegt - die Halbmarathonis bei Km 12,1 und die Supermarathonis bei Km 64 sowie bei Km 68,2 an der Getränkestelle Kreuzwege.

Im Jahr 2014 waren insgesamt 82 ehrenamtlicher Helfer im Team von Jens Oleynik im Einsatz. Der Jüngste 15 und der Älteste 77, aber alle motiviert bis in die Haarspitzen!! Von hier an ist es nicht mehr weit und deshalb wird sprichwörtlich der Endspurt eingeläutet!! Erfahrung haben die Goldlauterer und Heidersbacher auf jeden Fall, denn im Jahr 2014 hatten 3 ehrenamtlicher Helfer 40-jähriges Jubiläum (seit 1975 ununterbrochen dabei: Werner Lipicar, Helmut Meisner, Klaus Will) - Respekt!!

Übrigens... um den Endspurt zu beschleunigen, gibt es hier ein probates Mittel - Köstritzer Schwarzbier oder Edelpils. Na dann - Prost!!

Viele Grüße über den Berg nach Goldlauter-Heidersbach!! Bald geht's wieder los!!

"Wir rufen Rennsteig - sind wieder da!"



Gustav-Freytag-Stein

Gustav Freytag – ein deutscher Schriftsteller der nicht nur Literaturfans ein Begriff ist! Denn auch der Rennsteigläufer und der Nordic-Walker trifft jedes Jahr im Mai auf Gustav-Freytag, wenn sie bei Km 51,2 bzw. Km 31,0 den Gedenkstein in den Tiefen des Thüringer Waldes queren.



Hier gibt's neben heißen Tee, Vita Cola, Thüringer Waldquell natürlich auch ganz viel Spaß und Anfeuerung vom SV Rot-Weiß Unterschönau mit seinen circa 17 Helfern für die Wagemutigen. Wie uns unser Ansprechpartner Thomas Holland-Moritz verrät, darf auch ein Köstritzer Schwarzbier an der Verpflegung nicht fehlen und wenn das nicht helfen sollte, dann kann bei Bedarf auch medizinische Hilfe geleistet werden.

Viele Grüße zum Gustav-Freytag-Stein und nach Unterschönau. Wir sehen uns beim Rennsteiglauf!! Dann heißt es wieder: „Durch Buchen, Fichten, Tannen so schreit ich in den Tag, begegne vielen Freunden, sie sind von meinem Schlag.“



Neuhöfer Wiesen

„Hungry Eyes“ – die gibt’s auch bei den Neuhöfer Wiesen!! Und zwar nicht nur, wenn der Schmalkalder Wanderverein "Turnvater Jahn" für beste Stimmung an der Strecke sorgt, sondern auch bei den Schmankerl für die Rennsteigläufer bei Km 45,4 der Supermarathonstrecke und Km 25,2 der Nordic-Walker von Schnepfenthal nach Oberhof.

Auf dem Speiseplan steht das volle Programm von Haferschleim über Wurst und Fettbrote bis zum frischen Obst. Runtergespült wird das mit einem kräftigen Schluck Vita Cola oder Thüringer Waldquell. Natürlich gibt’s auch warmen Tee für kühle Tage.

Andreas Herzog und sein 50-köpfiges Team gibt hier alles und empfängt die Rennsteigläufer nach ein paar giftigen Anstiegen auf das Herzlichste. Hier kommt den fleißigen Helfern keiner ohne Anfeuerung und Verpflegung davon.

Viele Grüße an die fleißigen Hände der Neuhöfer Wiesen!!
"Auf deinen Wegen, mal Berg, mal Tal, sind wir so glücklich jedes Mal."



Dreiherrnstein und Grenzwiese

Seit dem am 17.05.1976 der vierte GutsMuths-Rennsteiglauf an der Hohen Sonne gestartet wurde, zählt der Wintersportverein Brotterode zu einem großem Bestandteil des Supermarathons. Von dem an betreut der WSV den Streckenabschnitt vom Kilometer 20 „Große Hirschbalzwiese“ bis zum Verpflegungspunkt an der Grenzwiese (km 26,8), wobei seit 1993 am Dreiherrnstein bei Kilometer 20,6 noch eine Getränkestelle hinzu kam.



Bereits ab Mitte März jeden Jahres bereitet sich die Arbeitsgruppe um Dieter Arnold und Uwe Lesser auf den Rennsteiglauf vor. Mit dabei im harten Rennsteiglauf-Kern natürlich Horst Hübner als Streckenchef, der unermüdliche Teetransporteur Günter Krahnemann und nicht zu vergessen die fleißigen Frauen um Liselotte Arnold, die für die Zubereitung der belegten Brote verantwortlich sind. Mit dabei seit 1976 sind auch das „Haus Am Reitstein“, welches Jahr für Jahr den Tee zubereitet und das Hotel „Kleiner Inselsberg“, wo der berühmte berüchtigte und sagemumwobene Haferschleim köchelt.

Und was steht da so auf der Speisekarte? 350 Liter Tee, 250 Liter Haferschleim, hunderte belegte Wurst-, Käse- und Fettbrote. Außerdem gibt's noch Bananen, Thüringer Waldquell und Vita Cola. Hier hat jeder einzelne Helfer seine ganz spezielle Aufgabe, denn die ersten Läuferinnen und Läufer sind erfahrungsgemäß ab 7.45 Uhr vor Ort!! Bevor aber der Läufer kommt, wird er standesgemäß durch die Stimme von Nicole Peter angekündigt. Hier entgeht uns fast niemand.



Bei Wehwehchen oder Verletzungen steht den Supermarathonis die Bergwacht um Lutz Elbinger sowie der „Bergdoktor“ Dr. F. Baldauf mit Krankenschwester Christel Grothkopp zur Seite, schließlich sind wir hier am Inselsberg!

Wir danken Euch für die vielen, vielen Jahre an der Seite des Rennsteiglaufes und senden Euch herzliche Grüße über die Höh'n zum Inselsberg und Brotterode!! „Diesen Weg auf den Höhen bin ich oft gegangen, Vöglein sangen Lieder...“

Sandwieschen

Wir fliegen über die Marathonstrecke von Neuhaus am Rennweg in Richtung Schmiedefeld am Rennsteig und treffen nach 5,8 Km Asphaltstraße auf die Getränkestelle „Sandwieschen“ beim Abbiegen in den Wald.



Alle Hände voll zu tun, denn hier trifft das circa 3.000-köpfige Marathonfeld geballt auf das Team um Bernd Neudert und seine 37 Helfer vom SC Steinheid. Hauptberuflich ist Bernd Leiter des Olympiastützpunktes Thüringen und weiß, was der Rennsteigläufer benötigt – einen Schluck aus dem Becher und eine ordentliche Portion Anfeuerungung!! Und das gibt es nicht zu knapp für die Kehlen und Ohren der Läufer.

Wer mal sehen will, wie das da so „abläuft“ – hier die Kurzfassung:
<http://youtu.be/fDCtoc4yFEI>

Beste Grüße nach Steinheid!! Nicht mehr lange und wir sehen uns beim Rennsteiglauf!! „Auf dem Rennsteig jedes Jahr steht die große Läufer­schaar. Sind zu jeder Zeit bereit ob es regnet oder schneit“



Glasbachwiese

Wenn die Supermarathonis sooo langsam Hunger bekommen...
... dann treffen sie bei Km 18 auf die Verpflegungsstelle „Glasbachwiese“. Für ein ausgewogenes Läuferfrühstück darf hier neben Obst und diversen Getränken natürlich der Haferschleim nicht fehlen.

Seit 1976 wird der Versorgungspunkt von den Kameraden der DRK Bergwacht Steinbach betreut. Wenn gegen 05:00 Uhr die rund 40 Helfer ihre Arbeit aufnehmen, sind in der Vorbereitung des Laufes schon viele Stunden geleistet worden. Von Anfang an, ist der Kamerad Günter Senf für die Organisation und des Ablaufes auf der Glasbachwiese verantwortlich. „Es sind viele Helfer von anderen Vereinen, die uns bei der Durchführung des Laufes unterstützen. Dazu gehören der WSV Steinbach, die Strolche, die Kameraden des DRK Ortsverein Tiefenort, das Team der Arztpraxis Zeman und viele andere.“, verrät uns Günter.



Die Helfer haben hier rund um die Uhr viel zu tun, ist doch die Läuferkette noch dicht und jeder greift dankbar nach der bereitstehenden Verpflegung, denn die nächsten 7 Km steht ihnen der Anstieg zum Großer Inselsberg (916 m) bevor. Das wissen nicht nur Sybille Senf, Dagmar Schmidt, Jürgen Helbig und Horst- Werner Patz die von Anfang an dabei sind!!

Knapp zwei Stunden nach den Vorausfahrzeugen ist der Spuk der Rennsteigläufer schon wieder vorbei. Nachdem die Schlussfahrzeuge den Glasbachstein passiert und sich gestärkt haben, beginnt das große Aufräumen. Aber wie viel Stunden der Vor- und Nachbereitung sind wohl nötig, damit in den Morgenstunden eines Maitages mitten im Wald immer alles klappt?!

Die besten Grüße aus Schmiedefeld am Rennsteig über den Kammweg entlang in Richtung Eisenach an die vielen fleißigen Helfer an der Glasbachwiese, sendet Euch der GutsMuths-Rennsteiglauf!! Bleibt schön gesund und munter – „Dem Rennsteig die Treue!“



Großer Dreierherrenstein

Auf geht's Ihr Marathonis!! Nach den letzten kräftezehrenden Anstiegen gibt es bei Km 34,3 eine große Verpflegung bevor es erstmal wieder bergab „läuft“!! Am Großen Dreierherrenstein begrüßt Euch die Interessengemeinschaft GutsMuths–Rennsteiglauf Stützerbach zum Mittagstische.

Auf dem Speiseplan steht neben erfrischenden Getränken und Tee, auch Obst, belegte Brote und Haferschleim.



Seit dem 23.05.1981 werden hier die Rennsteigläufer von der Interessengemeinschaft GutsMuths–Rennsteiglauf Stützerbach verpflegt, betreut und bespaßt. Im kommenden Jahr feiert das 30-köpfige Team um Joachim Geyer das 35. Jubiläum!! Auch die Demographie macht hier keinen Halt... Aufgrund der vielen Jahre ist die Alterspyramide entsprechend: von 22 Jahren bis 80 Jahre – und natürlich kein bisschen leiser! So werden auch in den kommenden Jahren die Freunde aus Stützerbach die Läufer mit Speisen, Getränken und Anfeuerung über den Berg helfen.



Viele Grüße aus Schmiedefeld am Rennsteig ins nahe Stützerbach!! Wir sehen uns spätestens zum Rennsteiglauf!! „Bin ich weit in der Welt, habe ich verlangen, Thüringer Wald nur nach Dir.“



Possenröder Kreuz

Wir befinden uns mitten im Wald. Die Supermarathonis sind von nun an nicht mehr alleine unterwegs!! Hier am "Possenröder Kreuz" bei Km 33,6 trifft man sich mit den Nordic Walkern. Die Nordic Walker befinden sich auf der 35-Km-Strecke zwischen Schnepfenthal und Oberhof und haben bis hierher 13,5 Km hinter sich.



Viel Arbeit für das Team von Bernd Endter und seinen 25 Helfern von den Haderhölzer Lauf- und Wanderfreunden aus Seligenthal. Um den Durchblick im dichtgedrängten Wald zu behalten, gibt es hier eine kleine Stärkung. Neben frischen Getränken und bester Laune gibt es hier auch ein Stück Obst für den Vitaminschub zwischendurch - Weiter geht's!!

Viele Grüße zum Possenröder Kreuz und nach Seligenthal!! Noch 150 Tage und dann heißt es wieder: "Alles auf zum GutsMuths-Rennsteiglauf!!"



Grenzadler

Rollerstrecken und Hinweisschilder werfen ihre Schatten voraus... Die Medailenschmiede am Grenzadler liegt nun dem Rennsteigläufer bei Km 54,7 „zu Füßen“. Aber der Oberhofer Grenzadler ist nicht nur Verpflegungsstelle für die Supermarathonis, sondern auch Ziel für die 35 Km der Nordic Walker.

Also viel zu tun für die 50 Helferinnen und Helfer vom SV Oberschönau 04. Das Team um Manfred Gießler muss hier im Walker-und Läuferfeld den Überblick bewahren. Zudem erfolgt hier eine Zwischenzeitnahme für die Supermarathonis. Die Möglichkeit des Ausstieges mit Zeitnahme ist auch möglich. Unweit der DKB-Ski-Arena, der DKB-Skisport-HALLE und der Rodelbahn sowie der Schanzenanlage geht es für die Ultraläufer so langsam aber sicher auf den Endspurt zu!! Und das mit der Extraportion Anfeuerung, Haferschleim und bester Stimmung und ‚Bespaßung‘.

Viele Grüße zum Grenzadler und nach Oberschönau. Bald ist schon wieder Mai!! Und wie ihr wisst: „Mitte Mai ist Rennsteiglauf!!“



Ebertswiese

Halbzeit!!

... und das im wahrsten Sinne des Wortes. Hier haben die Läufer vom Supermarathon nach 37,4 Km und die Nordic-Walker auf ihrer 35-Km-Tour nach 17,2 Km jeweils die Hälfte geschafft!

Seit 1976 sind die Wintersportler von Floh, jetzt unter dem Namen SV Floh-Seligenthal Abteilung Ski, die Ausrichter der Verpflegungsstelle "Ebertswiese". Neben den Verantwortlichen Rolf Danz und Achim Petter sind viele Helfer schon lange dabei!! "Lobenswert sind vor allem auch die jungen Wintersportler die mit ihren Übungsleitern den Fortbestand der Verpflegungsstelle absichern", erfahren wir stolz.



Insgesamt sorgen hier 42 Helfer für Getränke, Obst, den berühmten Haferschleim und... Ja!!!! Wir sind am Rennsteig... für Fettbrote, Wurstbrote und Würstchen. „Mahlzeit!“

Viele Grüße aus Schmiedefeld am Rennsteig zur Ebertswiese. "Ich bleib, so lang es mir gefällt und ruf es allen zu: Am schönsten Plätzchen dieser Welt, da find ich meine Ruh."



Tanzbuche

Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1839) und der Rennsteiglauf...

Seit Beginn des Rennsteiglaufes spielt die Salzmansschule Schnepfenthal, Wirkungsstätte des großen Pädagogen Johann Christoph Friedrich GutsMuths, eine herausragende Bedeutung. Der Pädagoge GutsMuths wurde Namensgeber des größten Crosslaufes in Europa.

Die 35 km Nordic Working Strecke stellt in verschiedener Hinsicht eine besondere Verbindung zum großen Pädagogen GutsMuths her. Der Startort Salzmansschule Schnepfenthal erinnert an sein Wirken an dieser Schule!! Auch die ersten 10 km der Strecke von Schnepfenthal bis zum Heuberg stehen im besonderen Verhältnis zu GutsMuths. So nutzte er die an der Strecke liegenden Teiche, dem Komstkochteich und den Weidnerteich, um seinen Zöglingen das Schwimmen und Eislaufen zu lehren. Im gesamten Gebiet von Schnepfenthal bis zum Rennsteig war GutsMuths mit ihnen zum Waldlauf unterwegs.



Heute betreuen die Bergfreunde der Sektion Waltershausen-Gotha des Deutscher Alpenverein e.V. (DAV) diesen 10km-Abschnitt. Nach etwa 8 km an der Tanzbuche wird durch die Sportfreunde die erste Erfrischung gereicht



Ascherbrück

Raus geht es auf den Supermarathon. Wenn das Feld so langsam in Bewegung kommt und der erste "Lauf-Flow" sich einstellt, dann trifft der Rennsteigläufer hier bei Km 12,7 auf die Getränkestelle Ascherbrück der Abteilung Wandern der TSG Ruhla.

Das Team mit seinen 14 Helfern um Rudolf Braun hat hier Stress, denn nach knapp 13 Km ist das Feld noch dicht gedrängt. Versorgt wird der Rennsteigläufer mit Tee, Thüringer Waldquell, Vita Cola und bester Stimmung und Anfeuerung bei jeder Witterung.

Viele Grüße nach Ruhla und Ascherbrück aus Schmiedefeld am Rennsteig. Bald ist wieder Rennsteiglauf und IHR seid dabei!!



Dreistromstein

Wir befinden uns auf der Marathonstrecke bei Km 10,6. Wenn der Marathoni langsam hungrig wird, dann wird es Zeit für ein kleines Frühstück am Dreistromstein. Nach einem knackigen Anstieg und einem kleinen Waldläufchen kommt hier die Verpflegung zur rechten Zeit, denn die nächsten Höhenmeter lassen nicht mehr lange auf sich warten.

Die Verpflegung am Dreistromstein wird durch den WSV Scheibe-Alsbach betreut. Die meisten der 50 Helfer sind schon lange beim Rennsteiglauf dabei und der Nachwuchs steht schon in den Startlöchern. Der Leiter der Getränkestelle ist Siegfried Weigelt, der Trainer der den mehrfachen Biathlon-Olympiasieger und heutigen Bundestrainer Mark Kirchner entdeckt hat.



Geschossen wird hier zwar nicht am Dreistromstein, aber dafür herrscht beste Volksfeststimmung und das steckt jeden Rennsteigläufer an!!

Viele Grüße aus Schmiedefeld am Rennsteig zum Dreistromstein und nach Scheibe-Alsbach!!
Nicht mehr lange hin und dann sehen WIR uns am Dreistromstein - "So schön ist's nur am Rennsteig, Dort wo dein Herz sich freut"



Turmbaude Masserberg

Die Entwicklung des Rennsteiglaufes ist untrennbar mit dem Ort Masserberg verbunden. Der 1973er ‚Testlauf‘ von Hans Georg Kremer, Hans Joachim Römhild, Wolf-Dieter Wolfram und Jens Wötzel (heute als erster GutsMuths-Rennsteiglauf bezeichnet) endete eher zufällig zwischen der Schwalbenhauptwiese und Masserberg, als die vier Sportfreunde ihr Ziel, 50 Meilen auf dem Rennsteig zurückzulegen, erreicht hatten.



Als das Ziel der nächsten Rennsteigläufe Neuhaus am Rennweg war, gab es in Masserberg eine Kontrollstelle. Die älteren Masserberger Kampfrichter erinnern sich: „Mittels einer Lochzange wurde eine Kennzeichnung auf der Startnummer angebracht, die den Teilnehmern das Passieren des Ortes bescheinigte“. Noch heute ist Masserberg dem Rennsteigläufer ein Begriff!! Wenn der Marathoni bei Km 18,8 auf dem höchsten Punkt der Marathonstrecke, der Turmbaude Masserberg auf dem 841 m hohen „Eselsberg“ ankommt, dann ist bereits für BESTE Stimmung, super Essen und leckere Getränke gesorgt. Hier lässt es sich aushalten!

Von Beginn an dabei ist Christian Ernst, ein Studienkollege von Hans-Georg Kremer, den 1974 die Liebe an den Rennsteig verschlagen hatte. Galt er in Jena noch als ein hoffnungsvolles Fußballtalent (immerhin spielte er mit dem späteren DDR-Oberliga und mit Bundesligatrainer, Hans Meyer, in einer Mannschaft) fand er in Masserberg zunehmend Gefallen am Wintersport. Seine Einsatzfreude, Sachkunde und gelebte Sportkameradschaft führten ihn 2002 an die Spitze des Vereins, der sich inzwischen in SG "Rennsteig" Masserberg e.V. umbenannt hatte. An dieser Stelle ein kleiner Gruß aus Masserberg:



ja fast wie eine Familie, und das begeistert, prägt und ist Grund für die außergewöhnliche Atmosphäre und Stimmung an der Laufstrecke, unserem Rennsteig.

„Das Helferteam der Verpflegungsstelle „Turmbaude“ in Masserberg wünscht allen Freunden des GutsMuths-Rennsteiglaufes eine schöne weihnachtliche Zeit!! Seit 1975 sind wir nun schon dabei mit unserer Verpflegungsstelle, haben alle Höh'n und Tiefen des Rennsteiglaufes miterlebt und sind stolz auch immer „unseren Mann (und auch Frau!!!)“ gestanden zu haben. Wir sind wie auch die Läufer an diesen Tagen eine tolle Gemeinschaft,

Inzwischen sind wir nun auch schon jahrelang Mitgestalter beim Rennsteig-Staffellauf, eine von höchster Sportkameradschaft und logistischer Wichtigkeit geprägten Veranstaltung sowie auch beim wiedererwachten Rennsteig-Herbstlauf sind unsere helfenden Hände und

unsere Erfahrungen gern gesehen. „Der Rennsteiglaufbewegung die Treue“ - auch wir in Masserberg stehen gern hinter diesem Motto.“

Viele liebe Grüße aus Schmiedefeld am Rennsteig senden wir Euch nach Masserberg!!
„So viele Freunde am Wege steh'n, in Schmiedefeld das Wiederseh'n.“



Sommerswiese

Kurz nach Oberhof wird es "sommerlich"!

Naja... sind wir mal ehrlich... die Rennsteigläufer stoßen auf die Getränkestelle "Sommerswiese".

Alle Hände vom Team des SC Motor Zella-Mehlis haben voll zu tun!! Hier treffen bei Km 58,4 die Supermarathonis und bei km 6,7 die Halbmarathonis auf circa 50 Helfer. Neben hohen "Verkehrsaufkommen" während des Halbmarathons haben die Helfer einen langen Tag vor sich!! Im Anschluss fegen die Supermarathonläufer über die Strecke. Neben Getränken wird hier auch Obst geschnippelt und eine extra Portion Anfeuerung bereitgehalten. Unmittelbar nach der "Sommerswiese" geht es in den Anstieg zum "Dach der Tour" - dem Großen Beerberg.



Liebe Zella-Mehlis, wir grüßen Euch aus Schmiedefeld am Rennsteig!! Bald geht's wieder los - Wir freuen uns!! "Freu dich auf Rennsteiglauf!"



Neustadt am Rennsteig

Raus auf die Marathonstrecke und ab nach Neustadt!

Die Verpflegungsstelle Neustadt am Rennsteig bei km 29,2 wird durch die Laufgruppe Neustadt betrieben. Dem Leiter der Verpflegungsstelle, Rainer Nowack, der diese Woche seinen 70. Geburtstag gefeiert hat, stehen 53 engagierte Helfer zur Seite. Rainer Nowack, Elvira Harnisch, Volker Harnisch, Klaus May und Günter Oßmann stehen am 9. Mai 2015 zum 40. (!!!!) Male bereit, um die Rennsteigläufer wie gewohnt zu betreuen.



Hier werden über 1.000 Liter alkoholfreie Getränke bereitgehalten, 800 Liter Tee geköchelt und 800 Liter Haferschleim gebraut! Die Helfer schälen und vierteln 800 Äpfel und schmieren Brote für die Läufer. Hier ist einiges los!!

Die Besonderheit der Verpflegungsstelle Neustadt ist, dass der Rennsteig mitten durch den Ort verläuft. Einwohner und Gäste feuern die Läufer an - ein unvergessliches Erlebnis. Die Rennsteigläufer werden bereits im Ortsteil Kahlert durch die Altenfelder Blasmusik begrüßt und an der „Landesgrenze“ nach dem gefürchteten Burgberg durch einen Drehorgelspieler wieder verabschiedet.

Liebe Freunde "von der Neustadt", wir senden Euch ganz viele Grüße über den Rennsteig. Wir sehen uns beim Rennsteiglauf, wenn es wieder heißt: "Ich jodle lustig in das Tal, das Echo bringt's zurück. Den Rennsteig gibt's ja nur einmal und nur ein Wanderglück."



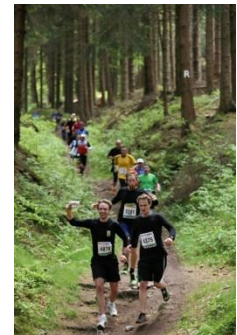
Schwalbenhauptwiese

Rennsteiglauf - größter Crosslauf Europas!! Und diesem Namen macht er hier alle Ehre!! Bevor der #Marathoni bei Km 22,7 an die Verpflegungsstelle "Schwalbenhaupt" kommt, hat er den allseits gefürchteten 'Hohlweg' zu passieren. Hier geht es etwas mehr als einen Kilometer über Stock und Stein.



Die Verpflegungsstelle an der Schwalbenhauptwiese wird durch den Wanderverein Schönbrunn betreut. Dem Leiter Ernst Witter stehen 35 Helfer zur Seite - von jung bis 'jung-geblieben'. Bevor sich die Rennsteigläufer auf den Weg zur nächsten Verpflegung nach Neustadt am Rennsteig machen, gibt es hier noch eine kleine Erfrischung und eine Kelle Motivation. Die Zahlen: 840 Liter alkoholfreie Getränke, 650 Liter Tee, 700 Äpfel, 700 Bananen, 300 Zitronen - und das heißt eine Menge Arbeit!!

Das Schwalbenhaupt (703 m ü. NHN) ist eine bei Masserberg gelegene Wegekreuzung am Rennsteig auf dem Kamm des Thüringer Waldes. Auf dem Schwalbenhaupt befindet sich der Gedenkstein Triniusstein und die Triniusbaude, eine bewirtschaftete Bergbaude, welche wie der Gedenkstein nach dem deutschen Wanderschriftsteller August Trinius (1851–1919) benannt wurde. Ein kleiner Tipp: Kurz bevor der Rennsteigläufer sich der Verpflegung nähert, liegt da was in der Luft... da duftet es nach Original Thüringer Rostbratwurst!!!



Viele Grüße zum Schwalbenhaupt und Schönbrunn. Bleibt gesund und munter!! Wir sehen uns im Mai - "Dem Rennsteig die Treue"



Kreuzwege/ Bierfleck

ENDSPURT!!!! Der Rennsteiglauer trifft hier aus Eisenach und Oberhof kommend auf die Getränkestelle "Kreuzwege" circa 4,5 Km vor dem Ziel!! Jetzt gibt es kein Zurück mehr!! Der Magnet Schmiedefeld am Rennsteig saugt die Halb- und Supermarathonis förmlich ins Ziel!!

Hier wird im 2-Schicht-System gearbeitet. Zwischen 8.30 Uhr und 10.00 Uhr versorgen 30 Helfer vom WSV Schmiedefeld knappe 6500 Halbmarathonlauer. Früher war dieser Zwischenstopp noch an der "Kalten Herberge", doch nun geht es auch für die Halbmarathonis direkt über den Skilift am Eisenberg Schmiedefeld ins Ziel. Das Team um den Förster Christian Pöllath ist schon viele Jahre eingespielt und im Normalfall trifft man hier auch auf einen prominenten Helfer - Lars Degner (mehrfacher JSKA-World Champion)!!



Von 10.30 bis 18.00 Uhr versorgen die Helfer von der IG Goldlauter die Supermarathonlauer. Das Team der IG Goldlauter haben wir schon im 3. Türchen kennengelernt, da sie zeitgleich auch die Verpflegungsstelle Schmücke betreuen.

Viele Grüße und frohe Weihnachten Ihr Lieben!! Nicht mehr lange hin und dann heißt es wieder: "RENNSTEIGLAUF"!!!!



Suhler Hütte

Liebe Wanderer und Nordic-Walker,

auch Ihr gehört zum Rennsteiglauf wie der Schneewalzer zum Marathon. Wir blicken auf die 17 Km Wander- und Walkingstrecke von Oberhof nach Schmiedefeld. Bei Km 7,8 taucht plötzlich mitten im Wald eine Hütte auf - die Suhler Hütte! Hier werden bei bester Stimmung Walker und Wanderer erfrischt und verpflegt.



Beim 42. GutsMuths-Rennsteiglauf waren fast 1500 Wanderer und 800 Nordic Walker von Oberhof nach Schmiedefeld unterwegs. Die Getränkestelle wird betrieben durch den gleichnamigen Wanderverein Bergfreunde Suhler Hütte e.V. Dem Vereinschef Werner Triebel und Hüttenwart Lothar Kruhme stehen zum Rennsteiglauf 19 Helfer zur Seite!! Für die musikalische Umrahmung sorgt traditionell das Trio Bergkristall.

Liebe Grüße rüber nach Goldlauter und zur Suhler Hütte!! Bald heißt es wieder: "RENNSTEIGLAUF!"

Zusätzlich gibt es eine kleine Bildergalerie auf der Homepage der Suhler Hütte: <http://www.suhlerhuette.de/index.php>



Frauenwald

Auf geht's zum Endspurt!!!!!!

Wir befinden uns im "Hasenland"! Am Hirsch am "Monument am Bohrstuhl" in Frauenwald trifft der Marathoni auf die letzte Verpflegungsstelle. Von hier aus sind es nur noch „lumpige fünf Kilometer ins Ziel“. Diesen Spruch gab der langjährige Chef der Verpflegungsstelle, Gustl Schreiber, den Rennsteigläufern mit auf den Weg. Dafür und für seine Arbeit wurde er posthum mit einem Gedenkstein geehrt.



In Frauenwald sind neben dem Leiter Eberhard Kummer insgesamt 35 Helfer im Einsatz und sorgen mit Getränken, Musik und Stimmung am Siedepunkt für die Endbeschleunigung nach Schmiedefeld am Rennsteig. Durch die langjährigen Erfahrungen wissen sie, was das Rennsteigläuferherz JETZT braucht!! In Frauenwald wird mit Köstritzer Schwarzbier und Pilsner auf die Rennsteigläufer gewartet. ACHTUNG: „akute Gemütlichkeits- und Stehenbleibefahr“

Viele Grüße durch Schwarzwasser nach Frauenwald senden Euch der GutsMuths-Rennsteiglauf. Bleibt schön gesund und bis in 137 Tagen, wenn es heißt:

"Der Rennsteig ruft uns in jedem Jahr.
Wir rufen Rennsteig - sind wieder da.
Auf deinen Wegen, mal Berg, mal Tal,
sind wir so glücklich jedes Mal."

Und jetzt geht's zum Endspurt!!!!



Das schönste Ziel der Welt – Schmiedefeld!!

GESCHAFFT!!!!

WIR sind gemeinsam im schönsten Ziel der Welt - in Schmiedefeld am Rennsteig.

Heute am Heiligabend wollen wir Bilder sprechen lassen!! Wir bedanken uns bei allen Helfern im Zielort, koordiniert durch den WSV Schmiedefeld und dem Zielortleiter Jörg Brömel. Unterstützt wird der Wintersportverein durch alle Vereine aus den verschiedensten Branchen sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern.



Der GutsMuths-Rennsteiglauf begrüßt alle Helfer, Läufer, Walker, Wanderer, Gäste, Fans und Freunde des Rennsteiglaufes und wünscht Euch Allen eine frohe Weihnachtszeit.

Hiermit geht auch unser diesjähriger Weihnachtskalender zu den Verpflegungs- und Getränkestellen sowie Startorten zu Ende. Wir hoffen, es hat Euch Spaß gemacht!









Oberhof

Advent, Advent der Rennsteig rennt...

...und wenn das Zweite Lichtlein brennt, gibt's keinen der Oberhof nicht kennt.

In der Ferienregion Oberhof ist der Teufel los!! Oberhof ist nicht nur das Thüringer Wintersportzentrum, sondern mit über 6.500 Starten des Thüringer Energie Halbmarathon, fast 800 Startern der Thüringer Waldquell Nordic Walking Tour sowie mehr als 1.400 Teilnehmern an der Köstritzer Wanderung der zentrale Startort beim GutsMuths-Rennsteiglauf. Die Federführung für die Organisation hat die WSRO Skisport GmbH, die auch für die Organisation des weltcup-oberhof.de im Winter verantwortlich ist – von daher für die ‚Massen‘ erprobt. Die WSRO Skisport GmbH rekrutiert fast 100 Helfer aus den Vereinen SV Eintracht Frankenhain, WSV Oberhof 05 e.V., SC Steinbach-Hallenberg, TSV Benshausen und WSC Ober-/Unterschönau sowie Mitglieder des Sportgymnasiums Oberhof. Startortleiter ist Christopher Gellert (Geschäftsführer der WSRO Skisport GmbH).



Am Beispiel des SV Eintracht Frankenhain wird deutlich, was alles an Arbeit dahinter steckt... Die Frankenhainer unterstützen den Rennsteiglauf bei der Startnummernausgabe für die Nordic Walker und Wanderer. Da es einige von den ca. 2.200 Nordic Walkern und Wanderern sehr eilig haben sind 35 Helfer um den „Erklärbar“ Mario Milde schon am Freitagnachmittag bis in den Abend damit beschäftigt, alle Anfragen und Sorgen der Aktiven bestmöglich zu bewältigen. Dann geht es am Samstag ab 6.00 Uhr weiter bis zum Start. Die Stimme von Andreas Horn sorgt hier für alle Infos bis zur Erwärmung mit Olympiasiegerin Katrin Apel und den beiden Helferinnen Diana und Desiree. Wenn alle gestartet sind, muss natürlich auch aufgeräumt werden. Beim Halbmarathon ist das natürlich nicht viel anders aus. Vom Beginn der Startnummernausgabe am Freitag bis zum Start am Samstag 07.30 Uhr ist jede helfende Hand gefordert!!



Oberhof ist natürlich auch bekannt für seine Wintersportler und deren Erfolge. Stellvertretend wünschen wir allen Thüringer Wintersportler viel Erfolg für die anstehende Saison. Beim Rennsteiglauf waren schon einige unterwegs und wir haben ein paar Beispiele festgehalten.

Bald ist wieder Rennsteiglauf und dann heißt es wieder: „Hei, hei, hei, ho, im nächsten Jahr - sind wir alle wieder da.“

Viele Grüße aus Schmiedefeld am Rennsteig nach Oberhof und die umliegenden Vereine!!
Wir sehen uns





Eisenach

Advent, Advent der Rennsteig rennt...

...und wenn das 3. Lichtlein brennt, dann ist für Euch Eisenach ein Argument!!

Nach dem Wechsel des Startorts der Supermarathonstrecke von der Hohen Sonne auf den Marktplatz Eisenach im Jahre 1997 folgten die bis dato schwersten Jahre der Königstrecke mit dem Tiefpunkt von knapp 930 Finishern im Jahre 1999. Für alle Beteiligten eine erschreckende Entwicklung!! Doch am Ende des Tunnels wieder Licht und das strahlte so sehr, dass im Jahre 2012 knapp 2.550 Supermarathonis das schönste Ziel der Welt erreichten.



Einen gewaltigen Beitrag für dieses Ergebnis haben die Sportfreunde des SV Wartburgstadt Eisenach geleistet, die sich seit 2010 federführend um die Geschicke des Startorts Eisenach kümmern.



Der Sportverein Wartburgstadt Eisenach e.V. (SVW) gründete sich 1990 aus der BSG Motor Eisenach und ist zurzeit mit insgesamt 17 Sektionen und ca. 800 Mitgliedern der größte Sportverein der Stadt Eisenach!! Dem Vorstand unter Leitung des Vorsitzenden Gerhard Schneider gelingt es, aus diesem Mitgliederreservoir viele Helfer für den GutsMuths-Rennsteiglauf zu mobilisieren und deren Arbeit mit anderen Partnervereinen und Institutionen aus

Eisenach und Umgebung zu koordinieren. Die Schwimmer und Sportfreunde der Outsider (Sektion) kümmern sich beispielsweise unter Leitung von Annett Bochröder um die Ausgabe der Startunterlagen, für die mit dem Kreuzbacher Haus ein ebenso zentraler wie attraktiver Standort gefunden wurde. Das Festzelt für die traditionelle Kloßparty am Vorabend wird nicht mehr auf einem Nebenplatz versteckt, sondern direkt neben der Georgenkirche auf dem Marktplatz errichtet. Auf und um den Bierwagen sorgen sich die Handballer mit Michael und Johann-Georg Schneider an der Spitze um die durstigen Läufer. Für die Thüringer Klöße, Gulasch und Rotkraut sorgt der DRK Kreisverband Eisenach e.V. mit seinen mobilen Küchen. Die Essenausgabe der Kloßmenüs hat an Qualität gewonnen, seit sie ehrenamtlich von Eisenacher Gastronomen organisiert wird. Der Küchenchef vom Romantik Hotel auf der Wartburg will wohl, dass der Rennsteiglauf etwas vom Glanz seiner Küche abbekommt. Hier wird auf Einweggeschirr verzichtet!! Für den Abwasch des Geschirrs und der Bestecke sind dann allerdings Volleyballer zuständig, die angesichts des Wassers an den Spülmaschinen ihren Arbeitsplatz gerne mit den Schwimmern tauschen würden. Damit nicht nur das Geschirr, sondern auch die Tische und das Festzelt vor Reinlichkeit glänzen, sind Menschen mit geistiger Behinderung der befreundeten Diako Westthüringen mit Eimern, Lappen und Besengeschirr auf Touren.

Die dem SVW geneigte Konditorei und Cafe Brüheim aus Eisenach bietet den Läufern für die Nachmittagsstunden einen heißen wohlschmeckenden Kaffee und allerlei Feingebackenes für den Gaumen. Bis in die Abendstunden werden Läufer vom Vorstandsmitglied Thomas Meier mit dem SVW-Vereinsbus zu ihrem Gemeinschaftsquartier ins Elisabeth-Gymnasiumm geschuttelt, damit sie dort noch etwas Ruhe finden, bevor spätestens 4.30 Uhr das Startfieber keinen Schlaf mehr zulässt. Auch die Sportfreunde vom SV Wartburgstadt haben eine kurze Nacht. Durch die Schwimmer und Outsider werden bereits um 4.00 Uhr im Kreuznacher Haus Nachmeldungen entgegengenommen und Startnummern ausgegeben. Die Volleyballer verstauen das Gepäck der Läufer in die DHL-Fahrzeuge und die Schwimmer achten auf die Absperrung des Starttores und auf einen reibungslosen Start zum Supermarathon.



Rennsteiglauf!

Wenn dann an diesem einem Samstag im Mai kurz vor 06.00 Uhr der Marktplatz in Eisenach zu platzen droht, dann ist Rennsteiglauf – „Das ist der Hammer!!“

Liebe Eisenacher, wir grüßen Euch aus Schmiedefeld am Rennsteig!

Auf geht's zum Rennsteiglauf und Ihr seid wieder mit dabei, wenn es heißt: „Wir sehen uns beim



Neuhaus

Advent, Advent der Rennsteig rennt...

...erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier und dann steht in Neuhaus am Rennweg der Schneewalzer vor der Tür.

Die Geschichte beim GutsMuths-Rennsteiglauf ist lange und erlebnisreich. Neuhaus war beispielsweise vor 40 Jahren Zielort des ersten 50 Meilen GutsMuths-Gedenkllaufes über 82km mit Start am Heuberghaus (Taschenlampenstart) und seit 1978 ist Neuhaus Startort der Marathonstrecke. Das beschauliche Örtchen ist dabei nicht nur der höchste Startort des Rennsteiglaufes sondern auch der Startort mit der außergewöhnlichsten Stimmung. Traditionell singen und schunkeln die Rennsteigläufer vor dem Startschuss das Lied vom Schneewalzer.



Startnummernausgabe, Kloßparty, familiäre Atmosphäre, beste Stimmung nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch bei den Einwohnern bis zum Ortsausgang machen den Marathon schon auf den ersten Metern zum Erlebnis.



Der verantwortliche Verein hierfür ist der WSV Neuhaus 07. Das 95-köpfige Team um den Startortleiter Dieter Greiner gibt hier alles, dass sich die Freunde des Rennsteiglaufes wohl fühlen.



Zum Startort Neuhaus gehört zudem auch der Rennsteig-Special-Cross - ein Lauf für geistig behinderte Menschen. Er wird organisiert durch die Rennsteig Werkstätten gGmbH und zählt fast 500 Starter. Unmittelbar nach dem Start des Marathons geht es auf die 3,7 Km lange Strecke rund um die Guts-Muths-Halle Neuhaus/ Rwg.

Viele Grüße aus Schmiedefeld am Rennsteig nach Neuhaus. Wir sehen uns im Mai!! Bis dahin haben alle Rennsteiglauf-Marathonis noch eine Aufgabe - üben, üben, üben:

"Auf dem Rennsteig jedes Jahr steht die große Läuferchar.
Sind zu jeder Zeit bereit ob es regnet oder schneit!
Über Stock und über Stein - Rennsteigläufer willst Du sein,
Doch bevor der Startschuss fällt, da singt die ganze Welt:

Den Schnee Schnee Schnee Schneewalzer tanzen wir..."





Verdeckte Getränkestelle

Am vierten Advent habe ich einen Geheimtipp für die Rennsteigläufer auf Lager.

Für diejenigen, die sich trotz aller Anstrengungen der Helfer des GutsMuths-Rennsteiglaufes nicht ausreichend betreut fühlen, wurden zusätzliche, verdeckte Getränkestellen eingerichtet, von denen wir hier eine im Bild zeigen.

Standort auf Anfrage

